

Anzeigebblatt.

Leipzig, 12. Juni 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage meine Firma — ohne Aktiva und Passiva — an Herrn Buchhändler Kössling aus Leipzig verkauft habe, der

Max Busch (Inhaber J. Kössling)

firmieren wird.

Ich bitte Ihr Vertrauen auch meinem Nachfolger freundlichst entgegen zu bringen und zeichne

hochachtungsvoll

Max Busch.

P. P.

Auf die obigen Zeilen des Herrn Busch Bezug nehmend, gebe auch ich der Hoffnung Ausdruck, dass meinem erworbenen neuen Unternehmen das alte Vertrauen erhalten bleibt. Ich werde stets bestrebt sein, dasselbe zu rechtfertigen und die Kommissionen meiner verehrten Geschäftsfreunde promptest auszuführen.

Hochachtungsvoll

Max Busch (Inhaber J. Kössling).

Adressen - Änderung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Geschäftsräume nach SW. 12, Zimmerstraße 94.

Hochachtungsvoll

Berlin, 13. Juni 1904.

**L. Dehmiß's Verlag
(R. Appellius).**

Ich teile hierdurch mit, daß der Verlag G. E. Kigler (Deutsche Dichter in Auswahl, herausgegeben von L. Jacobowski) verkauft ist an den Verlag „Baldur“ (Inh. Frau Agnes Kigler) in Berlin. Auslieferung besorgt Herr P. Stiehl in Leipzig.

Schmargendorf, 9. Juni 1904.

Otto Lehmann.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Schreibmat.-Handlg. i. Berlin, Umsf. 22 000 M., Reingewinn 4000 M. (reines Kassageschäft), 12 J. bestehend, ist anderw. Untern. weg. sofort od. spät. zu verkaufen. Fester Preis 16 000 M. bar. Anfr. m. Nachw. des verfügb. Kapitals werden ausführl. beantwortet. Für jungen gewandten Kollegen (verheiratet) beste Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Zuschriften u. Berlin 1909 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Mittelstadt Sachsens mit Technikum ist eine solide Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 21 000 M. Nur Selbstreflektanten, die im Besitze genügenden Kapitals sind, erfahren näheres unter M. 1812 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung in deutscher Stadt Nordböhmens (protokoll. Firma) mit höheren Schulen, Industrie und großem Fremdenverkehr ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da der Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäft zurückziehen will. — Auskunft unter „Sortiment“ Nr. 1745 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

71. Jahrgang.

Geographische Werke.

620 **Müller**, Land und Leute im Bismarck-Archipel.

160 **Kirchhoff** (Halle), Beiträge zur Namenverbesserung der Karten des deutschen Reiches.

300 **Neumann**, Italien. Eine Frühlingsfahrt nach dem Süden. Elegant rot gebunden (Baedeker-Einband).

680 **Neumann**, Nordafrika (mit Ausschluss des Nilgebietes) nach Herodot.

470 Die deutschen Schutzgebiete in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung (nach amtlichen Quellen).

700 **Emin Pascha** und die deutschen Besitzungen in Ostafrika.

Vorstehende Werke sollen einzeln oder im ganzen — mit oder ohne Verlagsrecht — baldigst verkauft werden. Ev. werden auch grössere Partien abgegeben. — Für Antiquare sehr lohnendes Objekt! Ansichts-Exemplare stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Gebote erbittet

Leipzig, Crusiusstr. 12.

Gustav Uhl.

Eine

Klassiker-Ausgabe

ist mit allen Rechten u. Vorräten **billig zu verkaufen.** Angebote unter $\text{H} 1881$ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Günstiges Angebot

für kapitalkräftige Buchhändler!

Die im flotten Betriebe befindliche Otto Jungnickel'sche Buch-, Papier- und Musikalienhandlung mit Zweiggeschäft in Griesheim a/M., die neben einem großen Kundenkreis gute Zeitschriften und Bücherkontinuationen sowie Lesezirkel (ca. 100 Abonnenten) und Leihbibliothek besitzt, soll infolge Konkurses baldigst preiswert verkauft werden.

Die Geschäfte sind eventuell auch getrennt zu erwerben.

Näheres durch den Verwalter Rechtsanwalt Böcker in Höchst a/M.

Höchst a/M., Juni 1904.

Vorgerückten Alters wegen beabsichtige, die Stroboskop-Bilder, auch Bilder zum Lebensrade genannt, in grösseren Posten oder auch sämtliche Vorräte mit Holzplatten preiswert zu verkaufen.

Es sind 4 Streifen und eine runde, auf den Boden des Apparats zu legende Bilderserie vorhanden. Gefl. Angebote werden erbeten durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

In rheinischer Mittelstadt, beste Geschäftslage, ist d. bedeutendste Buch- u. Musikalienhandlung mit lukr. Nebenbr. zu verkaufen. Lager- u. Inventarw. ca. 28 000 M. Kaufpreis: 30 000 M. Refl. erf. Näh. u. 700.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In rheinischer Grossstadt ist vorgerückten Alters wegen eine mittlere Buchhandlung zu verkaufen. Angebote unt. H. 1905 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

687

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Robert Stricker** zu Berlin, Besselstr. 17, Inhabers der Firma **Thormann & Goetsch**, ist heute, vormittags 11 Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Goedel** in Berlin, Melchiorstraße 24. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. August 1904. Erste Gläubigerversammlung am 1. Juli 1904, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 30. August 1904, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 77/78, III Treppen, Zimmer 6/7. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 15. August 1904.

Berlin, den 10. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht I. Abteilung 82.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 137 v. 13. Juni 1904.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Erdmann Hermann Arthur Schneider**, Inhabers der Verlags- und Musikalienhandlung unter der Firma: **Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider** in L.-Neuditz, Johannis-Allee 4, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf den 9. Juli 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, bestimmt worden.

Leipzig.

Königliches Amtsgericht. Abt. II
Johannisgasse 5.

(Leipz. Neueste Nachrichten Nr. 163 vom 13. Juni 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leiden (Holland), Juli 1904.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen zur Anzeige zu bringen, dass wir im Juli d. J. am hiesigen Platze unter der Firma

N. Amiabel & Co.

eine Musikalien- und Instrumentenhandlung eröffnen werden.

Wir erlauben uns daher die Bitte an Sie zu richten, uns Konto zu eröffnen und uns Ihren Verlagskatalog nebst Bezugsbedingungen zukommen zu lassen. Anzeigen, Wahlzettel etc. über wichtige Erscheinungen erbitten wir stets direkt per Post.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Kommission zu übernehmen.

Uns Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

N. Amiabel & Co.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

71. Jahrgang.